

# Kinder erklären uns die Menschenrechte

## – Malaktion für Kinder zum Thema Menschenrechte

### – 2020

---

#### Zielgruppe

---

Kinder im Grund- und Vorschulalter sowie deren Umfeld

---

#### Methode

---

Erstellung eines Videos, Malen der Bilder zu Hause

---

#### Stichwörter / Themen

---

Globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Kinderrechte

---

#### Beschreibung

---

Kinder kennen Regeln für ein gemeinsames Miteinander bereits aus eigenen kleinen Gruppen. Aber wie verstehen sie Menschenrechte und was fällt ihnen dazu ein, wenn man ihnen mehr dazu erzählt? Ziel von Tess und Julia war es vor allem, Aufklärung darüber zu leisten, dass es allgemein gültige Menschenrechte gibt – und dass sich die Kinder darüber Gedanken machen, welche davon für sie besonders wichtig sind und welche vielleicht wichtig sind, auch wenn nicht alle Menschen Zugang dazu haben. Wichtig war ihnen auch eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema. Daher kamen die beiden auf die Idee einer Malaktion, die auch gut unter Corona-Bedingungen zu Hause durchgeführt werden konnte.

Um Input zum Thema und Anstoß zum Nachdenken zu geben, haben sie ein Video gedreht und an ihre Gemeinden geschickt. Diese hatten zugesagt, das Video mit der Malaufforderung an interessierte Familien weiterzuleiten. Im Video fordern die beiden die Kinder nach ein paar Infos dazu auf, selbst ein Bild zum Thema Menschenrechte zu malen. Zunächst kamen zwar nicht sehr viele Bilder zurück, allerdings konnte die Zahl an Kunstwerken dann durch die Teilnahme einer gesamten Schulklasse noch einmal deutlich

gesteigert werden. Angeklickt wurde das Video zudem über 200-mal – wohlmöglich hatten also nicht alle Kinder bzw. deren Eltern das fertige Bild abgesendet.

Insgesamt ist es den beiden gelungen, in ihren kleinstädtischen Gemeinden auf verschiedenen Wegen auf das Thema Menschenrechte aufmerksam zu machen. Sie haben ein digitales Mitmachangebot für Kinder erstellt und damit angestoßen, sich im Kontext der eigenen Gemeinde mit dem Thema Menschenrechte auseinanderzusetzen. In dieser wurde das Projekt ihrem Erleben nach mit großer Freude aufgenommen.